



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Igelburg

Zwischen November und März halten Igel Winterschlaf. Dafür benötigen die Igel trockene und geschützte Plätze, an denen sie ungestört den Winter verbringen können. Wenn es ihnen gut gefällt kommen sie sogar das ganze Jahr zu ihrem Versteck zurück. Aber auch Reptilien, Spitzmäuse und viel andere Tiere werden sich über die Burg freuen.

Und so geht's:

Sammelt diverse Naturmaterialien, besonders Sand, Kies, Zweige, dicke Äste, Laub und Rindenmulch. Beim Sammeln könnt ihr bereits nach einem ungestörten Plätzchen Ausschau halten. Am besten eignet sich eine Wind- und wettergeschützte Stelle, die etwas erhöht liegt. So vermeidet ihr, dass sich in der Burg eine Pfütze bildet.

Als Erstes benötigt die Burg einen guten Untergrund, dafür könnt ihr zum Beispiel Steine, Sand aber auch Holz verwenden.



Der Igel freut sich auch über mehrere Schichten, so bleibt der Boden schön warm und Regenwasser kann gut abfließen.



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Funktion | LandesverbandOrtsgruppe

Auf dem Untergrund baut ihr eine Art Iglu aus Ästen, Laub und was ihr sonst noch in der Natur findet. Dazu eignet sich zunächst ein Grundgerüst aus dickeren Ästen. Alternativ könnt ihr einen Korb oder eine ausgediente Holzkiste (unbehandeltes Holz) zu einer Igelburg umfunktionieren. Vergesst dabei aber nicht den Eingang. Auf die Äste oder die Kiste kommt eine dicke Schicht Laub. Damit das Laub auf bei starkem Wind nicht gleich wegfleht, kommt eine Schicht aus kleinen Ästen und Reisig oben drauf.

Zum Schluss könnt ihr noch ein wenig Nistmaterial z.B. Laub oder Stroh in die Igelburg legen.

Die fertige Burg sollte mindestens einen Meter hoch und 1,5 Meter breit sein. Der Innenraum sollte einen Durchmesser von ca. 50cm und der Eingang von ca. 12-15 cm haben.

Übrigens: Manchmal erwachen Igel aus ihrem Winterschlaf und laufen einige Tage umher. Dann sind sie auf der Suche nach ein wenig Nahrung. Gerne könnt ihr dem Igel Futter (Feucht- oder Trockenfutter für Hunde oder Katzen mit möglichst hohem Fleischanteil) und Wasser hinstellen. Achtet beim Beobachten auf genügend Abstand, denn obwohl der Igel wach ist möchte er am Liebsten in Ruhe gelassen werden. Zeigt der Igel jedoch deutliche Verletzungen oder wirkt krank, wendet euch z.B. an eine Igelstation.